

PATRICK KAUFMANN

DIAMONDS & DUST ART GALLERY
im Thurg-Center, Weinfelderstrasse 30
8580 Amriswil (Switzerland)
Tel. + 41 (0) 71 411 82 11
Fax + 41 (0) 71 411 82 19
www.diamonds-and-dust.ch
info@diamonds-and-dust.ch

DIAMONDS & DUST ART GALLERY



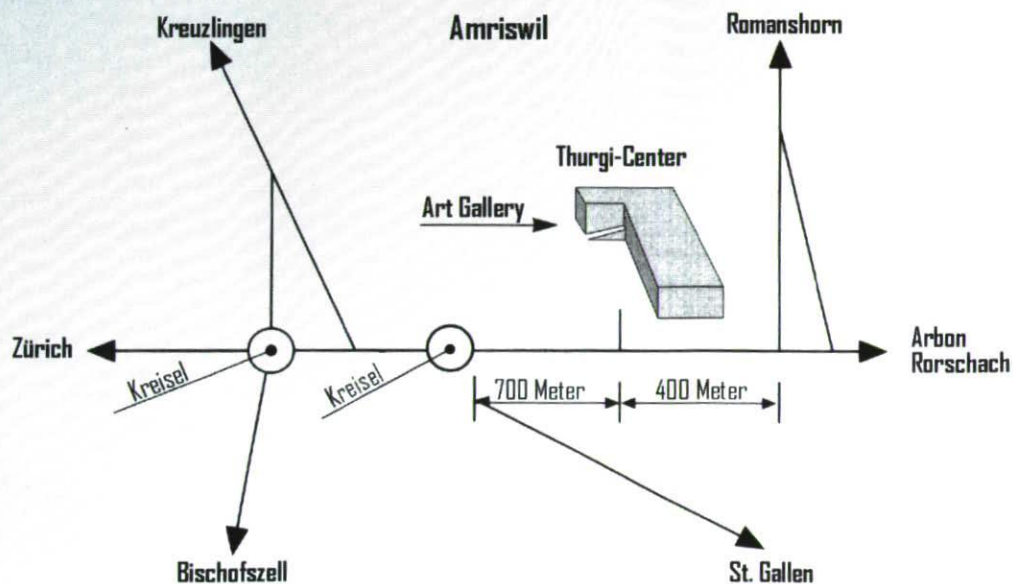
Diamonds & Dust Art Gallery
Im Thurgi - Center, Weinfelderstrasse 30a, Amriswil

Öffnungszeiten :
(während der Ausstellung)

Di. - Do. 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag 17.00 - 20.00 Uhr
Sa. 09.00 - 16.00 Uhr

Gegen telefonische Voranmeldung auch ausserhalb der Öffnungszeiten
Tel. + 41 (0) 71 411 82 11

So finden Sie uns...



galeriesiemer

neueröffnung

einladung zur vernissage

sie und ihre freunde sind herzlich eingeladen.

vernissage:
7. juni 2002 ab 20.00 uhr

begrüssungs-anrede:
josef mattle,
stadttammann bischofszell

ausstellungsdauer:
7. juni 2002 bis 29. juli 2002



chris pierre labüsch

marktgasse 2, 9220 bischofszell www.artishock.ch info@artishock.ch

ZIMBA AG
IMMOBILIEN - TREUHAND

ZIMBA AG
Im Thurgi-Center
Weinfelderstr. 30
CH-8580 Amriswil

Tel. 071-414 41 00
Fax 071-414 41 01
info@zimba.ch
www.zimba.ch



**EINLADUNG ZUR VERNISSAGE
PATRICK KAUFMANN**

VERNISSAGE

20. Juni 2002 ab 20.00 Uhr

LAUDATIO

Martin Kolbe
Direktor der Freien Kunstakademie Basel

WEINDEGUSTATION:

Château d'Etoy,
Grand Cru de la côte 2000

Pinot Noir, Salquenen AOC Valais 2000

AUSSTELLUNGSDAUER

20. Juni 2002 bis 13. Juli 2002



Ohne Titel (2001) Öl/Leinwand 120x120

Ohne Titel (2001) Öl/Leinwand 70x180

Titelbild:

Ohne Titel (2002) Öl/Leinwand 130x200

Das Beobachten einer Situation, eines Augenblicks des Weltgeschehens, das mich zu einer intensiven Auseinandersetzung mit mir selbst zwingt, scheint mir unablässlich in meinem persönlichen Arbeitsprozess.

Mein Schaffen ist für mich ein Weg zur inneren Freiheit.

Jeder Tag ist ein Neuanfang und birgt in sich einen Bruch mit einer Tradition, mit etwas Festgefahretem. Es ist ein Loslösen von Vergangenem, von unnötigen Gewohnheiten, die mich in meinem Denk- und Intuitivprozess hindern.

Somit verlangt jedes Erwachen nach neuen Erkenntnissen, die förmlich nach frischem Atem ringen.

Jeder Teil ist Teil eines Ganzen, das wiederum Teil ist

Patrick Kaufmann



Ohne Titel (2001) Öl/Leinwand 110x110



Biografie

- 1971 Geboren und aufgewachsen in Balzers/FL
1987-91 Hochbauzeichnerlehre in Vaduz/FL
1992/93 Studienreise nach Neuseeland, Australien, Süd-Korea
1993-99 Freie Ateliertätigkeit in Brugg, Zürich, Bern
2000 Arbeitsaufenthalt in Berlin und Gütersloh
2000-03 Studium an der Freien Kunstakademie in Basel

Einzelausstellungen

- 1991 Galerie Frohsinn, Gamprin/FL
1993 Sonderbar, Feldkirch/A
1995 Galerie Rondell, Bern
1996 Rathaussaal, Vaduz/FL
1998 La Casa, Triesen/FL
2000 Galerie Tangente, Eschen/FL
2001 Bank Von Ernst, Bern
Lesung - Galerie Tangente, Eschen/FL
2002 Galerie Del Mese-Fischer, Meisterschwanden AG
Diamonds & Dust Art Gallery, Amriswil

Gruppenausstellungen

- 1994 Art Lichtenstein
1996 Kunsthalle St.Moritz
2000 Le quai ecole superieure d'art de Mulhouse/F
2001 New artist, Kongresshaus Zürich
Kunst-Forum International, Meisterschwanden AG
2002 Kunst-Forum International, Studio Seret, Rom/I
Stadtbibliothek Weil am Rhein/D
23. Fiera Internazionale di Arte Contemporanea, Bari/I
L'Instituto Comprensivo Palombini, Rom/I

Öffentliche Ankäufe

- Gem.Balzers/FL
Mayer Stiftung, Triesen/FL
Bank Von Ernst, Bern

Publikationen

- 1995 Ergründung des Selbst, Gedichte und Bilder
1996 Weltgeschehen, Essay
1999 Transformation, Lyrische Texte und Bilder
2001 Wurmtransformation, Lyrische Texte und Zeichnungen

Werte Leserschaft

Die in dieser Publikation vorgestellte Ausstellung „Transformation“ bringt uns in Berührung mit dem Maler und Lyriker Patrick Kaufmann. 1971 im lichtensteinischen Balzers geboren und aufgewachsen, konfrontiert Kaufmann seit 1991 die Freunde der Kunst mit regelmässigen Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen sowie mit seinen lyrischen Werken („Ergründung des Selbst“ 1995, „Weltgeschehen“ 1996, „Transformation“ 1999, „Wurmtransformation“ 2001).

Seit dem Jahre 2000 studiert Patrick Kaufmann an der Freien Kunstakademie Basel. Die bestechende Qualität seiner Werke und die Tiefgründigkeit seines mitgeteilten Gedankengutes brachte ihm neben zahlreichen privaten Sammlern auch öffentliche Ankäufe der Gemeinde Balzers, der Mayer Stiftung Triesen und der Bank Von Ernst in Bern.

„Konfiguration“ wird mit der Vernissage von Donnerstag, dem 20. Juni 2002 (Beginn 20.00 Uhr) eröffnet. Die Laudatio hält Martin Kolbe, Direktor der Freien Kunstakademie Basel. Wir freuen uns, Sie und Ihre Freunde an der Vernissage oder während der Ausstellungsdauer in der Diamonds & Dust Art Gallery (Weinfelderstrasse 30, im Thurgi-Center) in Amriswil begrüßen zu dürfen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen inspirierende und erholsame Sommertage und freuen uns auf Ihren Ausstellungsbesuch.

Edite + René Siemer

hungrige würmer

ich mache mir gedanken über
die durchdringung des selbst
des schreibens des malens der körper der formen
ich sehe mich manchmal nicht von hier
als ob ich schwebe und hinfortgetragen werde
von vertrauter hand
im traum keine illusion
die winde tragen mich ich gehe in mich
es teilt mich es zerfetzt mich

der exzess

viele kleine würmer schwirren
in meinem kopf herum
und zerfressen meine gedanken
auch wenn sie symbolisch
durch symbiose verdaut werden
kann es trotz und alldem auch anders werden

unwirklich wirklich

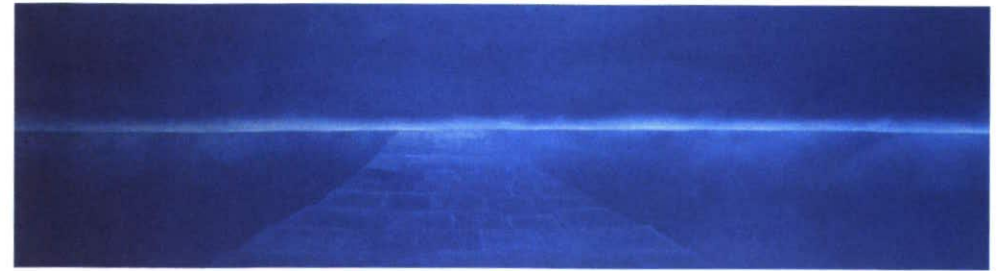
fadenscheinigkeit
frägheit im ganzen gesehen
ursprung und anfang
den es nicht zu beweisen gibt
blume im sturm den Stängel sie sich bricht
baum am hang
die wurzeln werden nicht grösser sein
als sich der nabel der welt von der krone trennt
die qual liegt nicht im quälen des aussuchens
vernunft steigert sich nicht in der wende
hände füsse köpfe arme beine
sieben nebeis beneis benies sieneb enbies einbes
wortspiele die den gedanken in mir entleeren
von der leere zum entleerten

müde

teile ergeben sich vom ganzen
obwohl das ganze
wieder ein teil von einem ganzen ist

eigentlich
existiert gar nichts
nur ein paar verdaute gedanken
in den mägten hungriger würmer

„Wurmtransformation“
Texte und Zeichnungen 1997-2001



Ohne Titel (2001) Öl/Leinwand 70x240

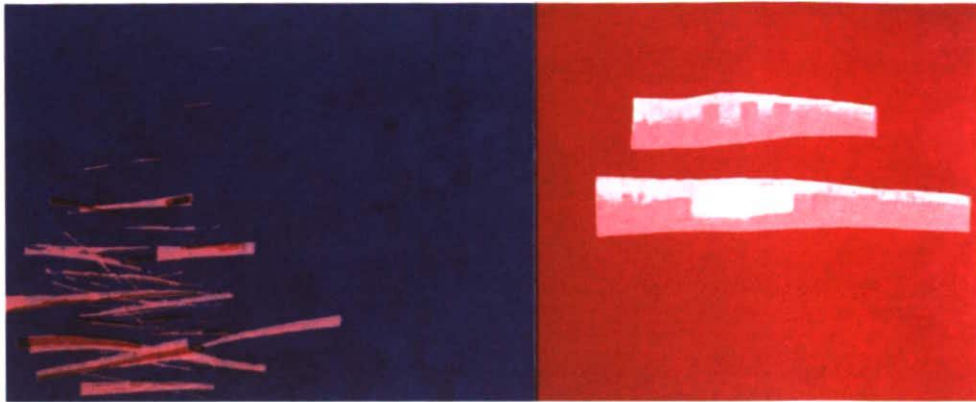


Ohne Titel (2001) Öl/Leinwand 110x240

wandle
wandle durch Zeit und Raum
lebe
lebe in die Unendlichkeit
fühle
fühle deinen Geist

durchdringe dein selbst

„Ergründung des Selbst“
Gedichte und Bilder 1995

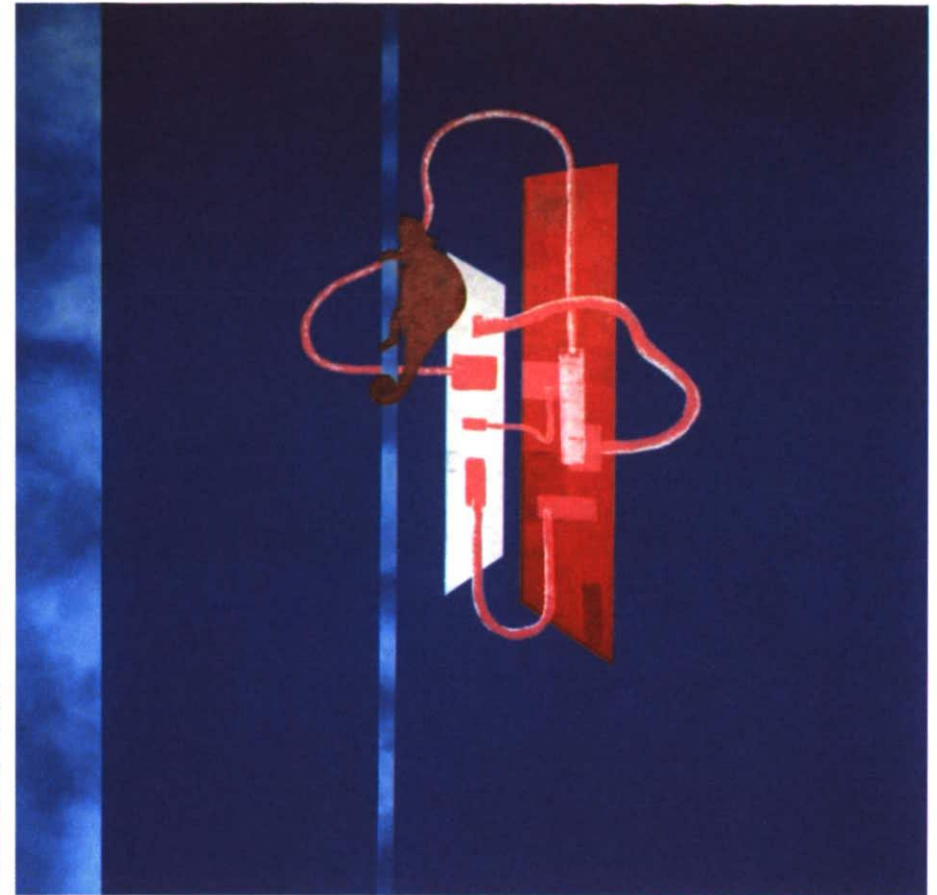


Ohne Titel (2000) Acryl/Leinwand 135x370

die Stille die manch einen umgibt
 beim Gedanken in die Tiefe der Seele
 an Eindruck gewinnt
 verliert in Harmonie den letzten Drang

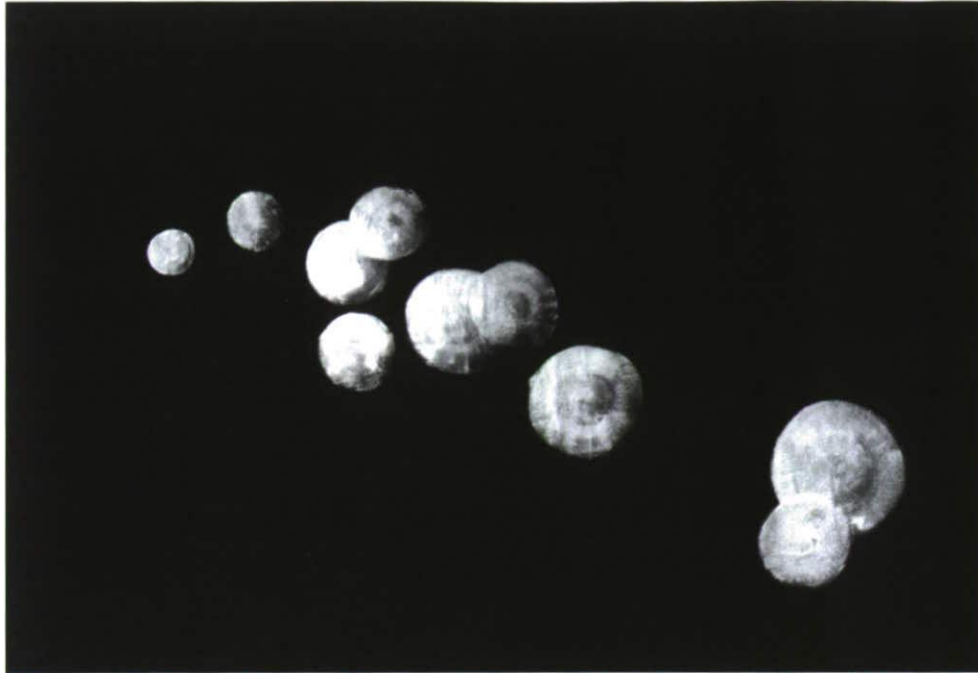
endlos ist der Gedanke
 der unbeschreiblich tief in mir wahr
 um zu sehen und neu zu erforschen
 was in mir geschieht

**„Ergründung des Selbst“
 Gedichte und Bilder 1995**



Ohne Titel (2000) Acryl/Leinwand 200x200

Ohne Titel (2001) Öl/Baumwolle 110x240



Ohne Titel (2001) Acryl/Baumwolle 330x270

zeit

schon seit wochen regnet es die vielfalt des zwistes zwischen dasein und wahrheit scheint sich aufzulösen die bahnsteige sind leer und scheinen im wirrarr der fremde zu ersticken die masse sucht sich und wird nicht kleiner im sudel derer hinter den stockzähnen grinsenden

scheiende weiber im drang vernünftiger schwere wird nicht leichter am steinigen weg wurzeln entzweien den kern der zellen der bäume gräser sterben die vielfalt der natur wird mitgerissen durch den argwohn im sog der zeit des fortschritts der eher rückschritt scheint

die leblosen kleinen feinde gebären und fallen in kleinen ballen auf unsere köpfe herab obschon die freude nicht weit entfernt das bäumchen gibt sich einen neuen namen reinfall ausfall abfall die freude stirbt der zwist ist geboren geboren ward wem sterben nicht gewandt die geburt der gewandtheit dessen gewand sich vom geist nicht entledigt

die zeile stirbt in der mine der toast ward toast und ist entbrannt schlafende vom zwang sich zwingen lassend stoppt die uhren rafft die zeit sah er sich im nebel von dunklen gestalten umgeben die uhr fährt ab und lässt uns sticheln vom sog der zeit sind wir entwichen

„Transformation“

Lyrische Texte und Bilder 1999